

	Goldmark-Bilanz 1./4. 1924	31./3. 1929	31./3. 1930	31./3. 1931	31./3. 1932	31./3. 1933
<b>Passiva</b>						
Grundvermögen . . . . .	5 200 000	5 200 000	8 000 000	8 000 000	8 000 000	8 000 000
Gesetzliche Rücklage . . . . .	520 000	520 000	840 000	840 000	840 000	840 000
Rückstellungen: Verschiedene Posten . . . . .	—	387 600	406 200	311 000	214 000	923 903
Pensionsfonds . . . . .	—	—	—	—	250 000	250 000
Wertberichtigung: Wagenerneuerungs-Konto . . . . .	4 944 905	6 285 008	7 305 094	8 105 122	8 813 745	9 182 519
Reparatur-Ablösungs-Konto . . . . .	—	289 046	404 805	540 263	635 982	730 644
Verschiedene Posten . . . . .	—	—	—	—	—	296 872
Transitorisches Konto . . . . .	172 267	677 687	900 216	957 263	1 312 096	—
Verbindlichkeiten:						
Obligationen . . . . .	208 448	10 031	8 460	—	—	—
Hypotheken . . . . .	81 760	123 537	123 287	—	—	—
Erhaltene Anzahlungen . . . . .	736 674	1 150 234	1 147 085	356 204	161 596	72 438
Verbindlichkeiten für Warenlieferungen und Leistungen . . . . .	—	—	—	—	—	136 616
Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen und Konzerngesellschaften . . . . .	829 442	1 075 629	1 771 374	1 555 942	655 163	77 297
Sonstige Verbindlichkeiten . . . . .	—	—	—	—	—	254 003
Unerhobene Dividende . . . . .	—	3 144	2 126	2 574	2 358	2 530
Akzepte . . . . .	21 589	134 424	569 330	—	—	—
Bankschulden . . . . .	—	1 027 340	2 310 536	—	—	—
Vorausbezahlte Miete . . . . .	44 715	245 280	310 976	382 553	248 369	—
Posten zur Rechnungsabgrenzung . . . . .	—	—	—	—	—	97 970
Rentenbank-Umlage . . . . .	204 670	—	—	—	—	—
Avale . . . . .	(25 000)	(179 171)	(1 744 185)	(1 744 185)	(1 613 305)	(9 380)
Gewinn . . . . .	—	739 624	925 543	962 073	607 109	589 895
<b>Summa</b>	<b>12 964 472</b>	<b>17 868 590</b>	<b>25 025 033</b>	<b>22 012 996</b>	<b>21 740 418</b>	<b>21 454 689</b>

**Gewinn- und Verlust-Rechnungen**

<b>Debet</b>						
Handlungs-Unkosten . . . . .		1 368 439	1 473 054	1 336 499	1 020 929	
Löhne und Gehälter . . . . .						1 147 945
Soziale Lasten . . . . .						91 193
Abschreibungen auf Anlagen . . . . .		917 200	1 390 234	1 130 684	1 127 159	796 786
Andere Abschreibungen . . . . .		144 391	181 562	164 249	102 195	153 577
Amortisationsquoten . . . . .		613 436	670 744	730 258	407 954	83 416
Steuern . . . . .		153 523	193 522	—	—	351 043
Zinsen . . . . .						497 019
Allgemeine Unkosten und Sonstiges . . . . .		231 727	344 523	456 789	287 816	203 224
Wageninstandsetzungskosten . . . . .		739 624	925 543	962 073	607 109	589 895
Gewinn . . . . .						
<b>Summa</b>		<b>4 168 343</b>	<b>5 149 185</b>	<b>4 780 755</b>	<b>3 553 162</b>	<b>3 914 100</b>
<b>Kredit</b>						
Gewinn-Vortrag . . . . .		67 764	83 972	100 326	127 291	127 109
Brutto-Überschuß . . . . .		(4 100 579)	(5 065 213)	(4 680 428)	(3 425 871)	2 978 642 <sup>1)</sup>
Wagen-Miete, Handelsgesch. u. Verschiedenes . . . . .		—	3 216 611	2 952 240	2 731 833	—
Aus Beteiligungen . . . . .		—	158 692	76 940	43 294	33 149
Zinsen . . . . .		—	—	—	—	141 005
Außerordentliche Erträge . . . . .		—	1 689 909	1 651 248	650 744	634 194
Aus den Werken Wismar und Brühl . . . . .		—	—	—	—	—
<b>Summa</b>		<b>4 168 343</b>	<b>5 149 185</b>	<b>4 780 755</b>	<b>3 553 162</b>	<b>3 914 100</b>

<sup>1)</sup> Überschuß gemäß § 261c HGB.

**Erläuterungen zur Bilanz per 31./3. 1933:** Die Posten Grundstücke, Fabrikgebäude, Geschäfts- und Wohngebäude sind entsprechend den gesetzlichen Vorschriften neu aufgeteilt worden; wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahre sind nicht eingetreten. — Der neuerwähnte Posten Tankschiff befand sich früher unter „Sonstige Transportmittel“. — In dem Posten Wechsel sind 206 667 RM Russenwechsel enthalten; hierauf hat das Reich mit 133 700 RM die Anfallbürgschaft übernommen. — Das in den vorigen Jahren geführte „Transitorisches Konto“ ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften aufgeteilt worden unter die neu gebildeten Posten Rückstellungen, Wertberichtigungen und Posten der Rechnungsabgrenzung. Der Posten Rückstellungen in Höhe von 923 903 RM setzt sich in der Hauptsache aus Beträgen zusammen, für die die Ges. auf Grund übernommener Verpflichtungen eventuell in Anspruch genommen werden kann, sowie aus noch zu erwartenden Aufwendungen, die dem abgelaufenen Jahr hätten zur Last fallen müssen. Der Wertberichtigungsposten von 296 872 RM wurde im wesentlichen gebildet für eventuell eintretende Ausfälle bei Debitoren, zur Last fallen müssen. Der Wertberichtigungsposten von 296 872 RM wurde im wesentlichen gebildet für eventuell eintretende Ausfälle bei Debitoren, zur Last fallen müssen. Der Wertberichtigungsposten von 296 872 RM wurde im wesentlichen gebildet für eventuell eintretende Ausfälle bei Debitoren, zur Last fallen müssen. Der Wertberichtigungsposten von 296 872 RM wurde im wesentlichen gebildet für eventuell eintretende Ausfälle bei Debitoren, zur Last fallen müssen. Die Avale, die noch im vorigen Jahre mit 1 613 305 RM ausgewiesen waren, vermindern sich auf 9380 RM, da die aus Anlaß des bekannten 100 Millionen-Kreditgeschäftes der Waggonindustrie mit der Deutschen Reichsbahn ausgestellten Tratten bis zum Bilanzstichtage sämtlich eingelöst worden sind; unser aus diesem Kreditgeschäft noch bestehendes Obligo ist in dem bereits erwähnten Posten „Rückstellungen“ berücksichtigt. — Ein Vergleich der in der Gewinn- und Verlustrechnung enthaltenen Ziffern mit den Vorjahresziffern ist infolge der Neugestaltung auf Grund der Aktienrechtsnovelle vom 19./9. 1931 nicht möglich. Die ausgewiesenen außerordentlichen Erträge in Höhe von 634 194 RM sind zum großen Teil entstanden aus freigewordenen Rückstellungen, für die eine Inanspruchnahme nicht mehr in Frage kommt. — Die nach § 260 a HGB. für das Berichtsjahr aufgewendeten Beträge belaufen sich für 3 Mitglieder des Vorstandes auf 122 760 RM, für 10 Mitglieder des Aufsichtsrates auf 11 000 RM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	151	198	189.75	184	164.25	88 %
Niedrigster	121	129.75	156.50	142	100	53 %
Letzter	130	161.75	164	143.25	118.50	87.875 %

In Berlin notiert (seit 1903). Sämtliche St.-Akt. sind lieferbar.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 8, 10, 12, 15, 10, 6, 6 % (Div.-Schein 6).

**Gewinn-Verteilung:** 1928/29: Gewinn 739 624 RM (Div. 624 000, Tant. d. A.-R. 31 652, Vortrag 83 972). — 1929/30: Gewinn 925 543 RM (Div. 780 000, Tant. 45 217, Vortrag 100 326). — 1930/31: Gewinn 962 073 RM (Div. 800 000, Tant. 34 782, Vortrag 127 290). — 1931/32:

Gewinn 607 109 RM (Div. 468 000, Tant. an A.-R. 12 000, Vortrag 127 109 RM). — 1932/33: Gewinn 589 895 RM (Div. 468 000, Tant. an A.-R. 11 000), soziale Fürsorge 30 000, Vortrag 80 895).

Zur **Geschäftslage 1933/34** teilte die Verwaltung in der G.-V. vom 22./7. 1933 folgendes mit: Im ersten Vierteljahr des neuen Geschäftsjahres 1933/34 ist zwar eine leichte Belebung in der Nachfrage nach Benzin-Kesselwagen zum Teil aus dem Ausland eingetreten, jedoch handelt es sich hierbei fast durchweg um kurzfristige Verträge. Die Anforderungen von Teerwagen blieben auch weiter aus, weil der Bau von Teerstraßen in großem Ausmaße in diesem Jahr noch nicht zur Durchführung kommen konnte. Die Ausnutzung un-